

Die persönliche Schutzausrüstung

1. Lesen Sie die einzelnen Abschnitte mehrmals laut.
2. Lesen Sie den ganzen Text. Überlegen Sie nach jedem Abschnitt, was Sie gelesen haben. Erzählen Sie es Ihrem Nachbarn oder Ihrer Nachbarin.

Der Schutzhelm schützt den Kopf.

Er ist hart. So verletzt kein Gegenstand den Kopf.

Die Schutzbrille schützt die Augen.

Die Schutzbrille schützt vor Staub.

Sie schützt auch vor Flüssigkeit.

Manche Schutzbrillen haben einen Schutz an der Seite.

Sie sind anders als Brillen für den Alltag.

Manche Schutzbrillen halten durch ein Band am Kopf.

Andere Schutzbrillen haben Bügel.

Statt einer Schutzbrille kann man auch

einen Helm mit einem Visier tragen.

Gute Schutzbrillen beschlagen nicht von innen.



Bei starkem Lärm erhalten Sie auf der Arbeit einen Gehörschutz.

Der Gehörschutz vermeidet Schäden im Ohr.

Der Schutzhandschuh schützt die Hände.

Es gibt mehrere Arten von Schutzhandschuhen.

Schutzhandschuhe dürfen keine Löcher haben.

Prüfen Sie Ihren Schutzhandschuh vor der Arbeit.

Für den Atemschutz gibt es Masken.

Die Vollmaske bedeckt das ganze Gesicht.

Die Halbmaske bedeckt Nase und Mund.

Die Maske verhindert das Einatmen giftiger Stoffe.

Welche Schutzkleidung müssen Sie tragen?

Das hängt von Ihrer Arbeit ab.

Meistens tragen Sie mehrere Stücke der Schutzkleidung.

Ihre persönliche Schutzausrüstung passt zu Ihrem Arbeitsplatz.

